

## **Corona- Härtefonds**

### **Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen**

Die Covid 19 Krise hat nicht nur Leoben, sondern auch die ganze Welt sehr hart getroffen. Aufgrund dieser besonderen Zeiten braucht es auch besondere Maßnahmen. Wir begrüßen deswegen auch die Aufstockung des ÖH Sozialfonds auf bis zu 25.000€ aufgrund der Krise. Doch wie es oftmals so ist, reicht es nicht aus nur ein Budget zu präsentieren, sondern muss auch die Umsetzung akribisch vorbereitet werden. Glücklicherweise wurde seitens der österreichischen Hochschüler\_innenschaft auch angemessene Vorkehrungen getroffen. Diese erstellten Richtlinien für den sogenannten Corona - Härtefonds, welche auf diese besondere Zeit zugeschnitten sind. Wir bedauern sehr, dass seitens des Sozialreferats der ÖH Leoben die üblichen Richtlinien für den Sozialfond zur Beurteilung herangezogen und die Richtlinien per Mail durch den Vorsitz am 30.3.2020 an die Studierenden verlautbart wurde. Dies hatte zur Folge, dass Studierende, welche Studienbeihilfe beziehen und/oder Studierende, welche noch bei ihren Eltern wohnen von dieser wichtigen Förderung im Vorhinein ausgeschlossen und somit sich selbst überlassen wurden.

Die Universitätsvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

- die Richtlinien des Sozialfonds der ÖH Leoben gemäß den Richtlinien des Corona Härtefonds der österreichischen Hochschüler\_innenschaft und dessen Gültigkeitszeitraum angepasst werden.
- die gestellten Anträge und Anfragen auf Unterstützung durch den Sozialfond der ÖH Leoben aufgrund der Coronakrise und auf Basis jener Corona Härtefond-Richtlinien neu beurteilt und bewertet werden.
- der Vorsitz der ÖH Leoben mittels gesonderten Mail diese Änderungen bekannt gibt und somit allen Studierenden die Möglichkeit gibt, einen rückwirkenden Antrag zu stellen.